

¹For the law having a shadow of good things to come, and not the very image of the things, can never with those sacrifices which they offered year by year continually make the comers thereunto perfect.²For then would they not have ceased to be offered? because that the worshippers once purged should have had no more conscience of sins.³But in those sacrifices there is a remembrance again made of sins every year.⁴For it is not possible that the blood of bulls and of goats should take away sins.⁵Wherefore when he cometh into the world, he saith, Sacrifice and offering thou wouldest not, but a body hast thou prepared me:⁶In burnt offerings and sacrifices for sin thou hast had no pleasure.⁷Then said I, Lo, I come (in the volume of the book it is written of me,) to do thy will, O God.⁸Above when he said, Sacrifice and offering and burnt offerings and offering for sin thou wouldest not, neither hadst pleasure therein; which are offered by the law;⁹Then said he, Lo, I come to do thy will, O God. He taketh away the first, that he may establish the second.¹⁰By the which will we are sanctified through the offering of the body of Jesus Christ once for all.¹¹And every priest standeth daily ministering and offering oftentimes the same sacrifices, which can never take away sins:¹²But this man, after he had offered one sacrifice for sins for ever, sat down on the right hand of God;¹³From henceforth expecting till his enemies be made his footstool.¹⁴For by one offering he hath perfected for ever them that are sanctified.¹⁵Whereof the Holy Ghost also is

¹Denn das Gesetz hat nur den Schatten von den zukünftigen Gütern, nicht aber das Wesen der Güter selbst; darum kann es diejenigen, die jedes Jahr immer wieder das gleiche Opfer darbringen müssen, nicht vollkommen machen.²Hätte sonst nicht die Darbringung der Opfer aufgehört, wenn die, die den Gottesdienst ausrichten, ein für alle Male rein geworden wären und sich kein Gewissen mehr gemacht hätten über ihre Sünden?³Vielmehr geschieht dadurch nur eine Erinnerung an die Sünden jedes Jahr.⁴Denn es ist unmöglich, durch das Blut von Stiere und Böcke Sünden wegzunehmen.⁵Darum spricht er, als er in die Welt kommt: "Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; einen Leib aber hast du mir bereitet."⁶Brandopfer und Sündopfer gefallen dir nicht.⁷Da sprach ich: Siehe, ich komme — im Buch steht von mir geschrieben —, dass ich tue, Gott, deinen Willen."⁸Nachdem er zuerst gesagt hatte: "Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer hast du nicht gewollt, sie gefallen dir auch nicht", obwohl sie nach dem Gesetz geopfert werden,⁹sprach er dann: "Siehe, ich komme, zu tun, Gott, deinen Willen." Dadurch hebt er das erste auf, damit er das zweite einsetze.¹⁰Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für alle Mal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi.

¹¹Jeder Priester steht täglich da, verrichtet den Dienst und bringt immer wieder die gleichen Opfer dar, die niemals die Sünden wegnehmen können.¹²Dieser aber hat ein Opfer für die Sünden dargebracht,

a witness to us: for after that he had said before,¹⁶This is the covenant that I will make with them after those days, saith the Lord, I will put my laws into their hearts, and in their minds will I write them;¹⁷And their sins and iniquities will I remember no more.¹⁸Now where remission of these is, there is no more offering for sin.¹⁹Having therefore, brethren, boldness to enter into the holiest by the blood of Jesus,²⁰By a new and living way, which he hath consecrated for us, through the veil, that is to say, his flesh;²¹And having an high priest over the house of God;²²Let us draw near with a true heart in full assurance of faith, having our hearts sprinkled from an evil conscience, and our bodies washed with pure water.²³Let us hold fast the profession of our faith without wavering; (for he is faithful that promised;)²⁴And let us consider one another to provoke unto love and to good works:²⁵Not forsaking the assembling of ourselves together, as the manner of some is; but exhorting one another: and so much the more, as ye see the day approaching.²⁶For if we sin wilfully after that we have received the knowledge of the truth, there remaineth no more sacrifice for sins,²⁷But a certain fearful looking for of judgment and fiery indignation, which shall devour the adversaries.²⁸He that despised Moses' law died without mercy under two or three witnesses:²⁹Of how much sorer punishment, suppose ye, shall he be thought worthy, who hath trodden under foot the Son of God, and hath counted the blood of the covenant, wherewith he was sanctified, an unholy thing, and hath done

und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes¹³und wartet hinfort, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden.¹⁴Denn mit einem einzigen Opfer hat er in Ewigkeit vollendet die geheiligt werden.¹⁵Das bezeugt uns aber auch der Heilige Geist. Denn nachdem der HERR gesagt hat:¹⁶"Das ist der Bund, den ich ihnen machen will nach diesen Tagen", spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben, und in ihren Sinn will ich es schreiben,¹⁷und ihrer Sünden und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken."¹⁸Wo aber Vergebung dieser Sünden ist, da bedarf es keiner Opfer für die Sünde.

Standhaftigkeit im Glauben

¹⁹Weil wir denn nun, liebe Brüder, durch das Blut Jesu die Freudigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum,²⁰den er uns aufgetan hat zum neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang, das ist: durch seinen Leib,²¹und haben einen Hohenpriester über das Haus Gottes,²²so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, das Herz durch Besprengung gereinigt von dem bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser;²³und lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat;²⁴und lasst uns aufeinander achthaben und uns ermutigen zur Liebe und guten Werken,²⁵und nicht verlassen unsere Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen; und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.²⁶Denn wenn wir mutwillig sündigen, nachdem wir die

despite unto the Spirit of grace?³⁰ For we know him that hath said, Vengeance belongeth unto me, I will recompense, saith the Lord. And again, The Lord shall judge his people.³¹ It is a fearful thing to fall into the hands of the living God.³² But call to remembrance the former days, in which, after ye were illuminated, ye endured a great fight of afflictions;³³ Partly, whilst ye were made a gazingstock both by reproaches and afflictions; and partly, whilst ye became companions of them that were so used.³⁴ For ye had compassion of me in my bonds, and took joyfully the spoiling of your goods, knowing in yourselves that ye have in heaven a better and an enduring substance.³⁵ Cast not away therefore your confidence, which hath great recompense of reward.³⁶ For ye have need of patience, that, after ye have done the will of God, ye might receive the promise.³⁷ For yet a little while, and he that shall come will come, and will not tarry.³⁸ Now the just shall live by faith: but if any man draw back, my soul shall have no pleasure in him.³⁹ But we are not of them who draw back unto perdition; but of them that believe to the saving of the soul.

Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, haben wir hinfort kein andres Opfer für die Sünden,²⁷ sondern nur noch ein schreckliches Warten auf das Gericht und das eifrige Feuer, das die Widersacher verzehren wird.²⁸ Wenn jemand das Gesetz des Mose bricht, der muss sterben ohne Erbarmen auf zwei oder drei Zeugen hin.²⁹ Eine wie viel schlimmere Strafe, meint ihr, wird der verdienen, der den Sohn Gottes mit Füßen tritt und das Blut des Bundes für unrein achtet, durch das er doch geheiligt wurde, und den Geist der Gnade schmäh't?³⁰ Denn wir kennen den, der da gesagt hat: "Die Rache ist mein, ich will vergelten", und abermals: "Der HERR wird sein Volk richten."³¹ Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

³²Gedenkt aber der früheren Tage, an denen ihr, nachdem ihr erleuchtet wart, erduldet habt einen großen Kampf des Leidens,³³ indem ihr zum Teil selbst durch Schmach und Bedrängnis ein Schauspiel geworden seid, zum Teil Gemeinschaft hattet mit denen, welchen es ebenso erging.³⁴ Denn ihr habt mit den Gefangenen gelitten und den Raub eurer Güter mit Freuden erduldet, weil ihr wisst, dass ihr einen besseren und bleibenden Besitz im Himmel habt.³⁵ Darum werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.³⁶ Geduld aber ist euch not, damit ihr den Willen Gottes tut und die Verheißung empfangt.³⁷ Denn "nur noch eine kleine Weile, so wird kommen, der da kommen soll, und nicht verziehen."³⁸ Der Gerechte aber wird aus Glauben leben. Wer aber zurückweichen wird, an dem

Hebrews 10

wird meine Seele keinen Gefallen haben."³⁹ Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und verdammt werden, sondern von denen, die da glauben und die Seele erretten.